

# Lina Thiede Writer in Residence 2024



Lina Thiede ist in Gießen aufgewachsen und studierte Komparatistik, Musikwissenschaft und Theorien und Praktiken professionellen Schreibens in Saarbrücken, Bonn und Köln. Sie ist Mitgründerin und -herausgeberin des Literaturblattes Handjob sowie Initiatorin und Mitorganisatorin des Kölner Frauen:zimmers, einer Schreibwerkstatt von Autorinnen für schreibende FLINTA.

Foto: Kayla Meyer

Neben zahlreichen Kurzgeschichten in Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlichte sie den Roman „Homo Femininus“ (2020) sowie das Jugendbuch „Verbanntes Herz“ (2017). Sie ist mehrfache Preisträgerin des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen und des hr2-Literaturpreises. 2022 erhielt sie das Land in Sicht-Stipendium des Hessischen Literaturrats in Wolfhagen, 2024 den Berliner Preis für Science Fiction sowie das Stipendium des Goethe-Instituts Tschechien im Kloster Broumov.

Weitere Informationen: [www.lina-thiede.com](http://www.lina-thiede.com)  
sowie [www.instagram.com/lynn\\_tinte/](https://www.instagram.com/lynn_tinte/)

# Gelsenkirchener Literaturstipendium Writer in Residence 2024

Gelsenkirchen ist eine Stadt des Wandels und der Chancen, eine Stadt voller Geschichten. In Kooperation mit der Stadterneuerungsgesellschaft (SEG) und der Gelsenwasser-Stiftung vergibt das Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen daher seit 2021 jährlich ein Residenzstipendium, das Autorinnen und Autoren die Möglichkeit gewährt, drei Monate in Gelsenkirchen zu leben und zu arbeiten und während der Residenzzeit mit der Stadtgesellschaft und der kulturellen Szene in Dialog zu treten. So soll die kulturelle Infrastruktur Gelsens mit neuen Impulsen nachhaltig gestärkt und der überregionale Austausch gefördert werden.



Die Ausschreibung zum Writer in Residence erfolgt in der Regel zu Beginn des Jahres; das Stipendium beginnt im Sommer und endet nach drei Monaten. Eine Jury wählt unter den Bewerbungen aus.

[www.gelsenkirchen.de/literaturstipendium](http://www.gelsenkirchen.de/literaturstipendium)

Kontakt: Andrea Lamest, Leiterin Referat Kultur,  
Telefon 0209 169-9100, [referat.kultur@gelsenkirchen.de](mailto:referat.kultur@gelsenkirchen.de)

Foto: Kayla Meyer



Herausgeber:  
Stadt Gelsenkirchen  
Die Oberbürgermeisterin  
Referat Kultur  
August 2024



Stadt  
Gelsenkirchen

## Termine mit Lina Thiede

Di, 20. August, 19 Uhr:

### **Auftaktlesung „Writer in Residence“**

HIER IST NICHT DA

Bochumer Straße 138, 45886 Gelsenkirchen

Eintritt frei

Sa, 31. August und So, 1. September, jeweils 10 bis 15 Uhr:

### **Schreibwerkstatt**

Für alle, die schreiben oder schreiben wollen;

Vorkenntnisse nicht erforderlich

Kulturraum „die flora“

Florastraße 26, 45879 Gelsenkirchen

Teilnahme: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro (zahlbar vor Ort)

Anmeldung unter 0209 169-9209 oder unter

[referat.kultur@gelsenkirchen.de](mailto:referat.kultur@gelsenkirchen.de)

Dienstags, 3. September bis 29. Oktober, 18 Uhr:

### **Textwerkstatt „Geschrieben und Gelesen“**

Teilnahme kostenlos

Dienstags, 3. September bis 29. Oktober, 20 Uhr:

### **Offene Bühne „Geschrieben und Gelesen“**

Eintritt frei

Weitere Informationen zu Textwerkstatt und Offener Bühne unter „Geschrieben und Gelesen“

Di, 12. November, 19 Uhr:

### **Abschlusslesung „Writer in Residence“**

Kulturraum „die flora“

Florastraße 26, 45879 Gelsenkirchen

Eintritt frei

Weitere Informationen unter

[www.gelsenkirchen.de/literaturstipendium](http://www.gelsenkirchen.de/literaturstipendium)

## Geschrieben und Gelesen

„Geschrieben und Gelesen“ wird an drei Orten:

3., 10. und 17. September:

### **Textwerkstatt (I) und Offene Bühne**

werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 Gelsenkirchen

24. September, 1. und 8. Oktober:

### **Textwerkstatt (II) und Offene Bühne**

HIER IST NICHT DA, Bochumer Straße 138, 45886 Gelsenkirchen

chen

15., 22. und 29. Oktober:

### **Textwerkstatt (III) und Offene Bühne**

Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 Gelsenkirchen

### **18 Uhr: Textwerkstatt**

Jede Textwerkstatt umfasst drei Termine und ist auf sechs Personen beschränkt. Besprochen werden die Texte der Teilnehmenden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.

Bei der Anmeldung bitte den Prosatext mitschicken, der besprochen werden soll (bis zu 4 Normseiten, Schriftgröße 12, 1,5 Zeilen Abstand).

Anmeldungen unter [referat.kultur@gelsenkirchen.de](mailto:referat.kultur@gelsenkirchen.de)

### **20 Uhr: Offene Bühne**

Die Offene Bühne beginnt mit einem Text von Lina Thiede, die auch durch den Abend moderiert. Im Anschluss können Texte aller Art vorgetragen werden. Wer „nur“ zuhören möchte, ist natürlich auch herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

### **Anmeldung zur Offenen Bühne (für Lesende)**

Wer lesen möchte, schickt seinen Text und ggf. einen Terminwunsch an Lina Thiede unter [geschrieben.und.gelesen@web.de](mailto:geschrieben.und.gelesen@web.de) Die einzige Vorgabe für die Lesetexte ist die maximale Lesezeit von 15 Minuten.

## Zu Gast bei Geschrieben und Gelesen

An drei Tagen ist auf Einladung von Lina Thiede eine weitere Autorin zu Gast, arbeitet in der Textwerkstatt mit und wird bei der Offenen Bühne lesen.

### **10. September: Joana June**

Joana June ist Autorin und Content Creatorin auf YouTube, Instagram und TikTok. Neben Buchbesprechungen und Reading Vlogs teilt sie online u. a. Einblicke in die Arbeit an ihrem Debütroman. Sie lebt und arbeitet in Köln.

[www.youtube.com/@JoanaJune](https://www.youtube.com/@JoanaJune)



Foto: Carla Gwendiger



Foto: privat

### **24. September: Farnaz Nasiriamini**

Farnaz Nasiriamini ist Autorin, Juristin und Soziologin. Sie interessiert sich für gesellschaftspolitische Themen. Auszeichnungen u. a. mit dem hr2-Literaturpreis, Junges Literaturforum Hessen-Thüringen und ovag-Jugendliteraturpreis.

[farnazstory.wordpress.com](https://farnazstory.wordpress.com)

### **22. Oktober: Ruby Braun**

Ruby Braun lebt und schreibt in Köln. Mit ihrem Romantasy-Debüt „Vengeance – Academy of Dream Analysis“ stand sie wochenlang auf der Bestsellerliste.

[forever.ullstein.de/urheberinnen/ruby-braun](https://forever.ullstein.de/urheberinnen/ruby-braun)



Foto: John Rupprecht